

Zusatzqualifikation

Philosophische Gesprächsführung

Referent*innen

Sinan von Stietencron, Philosoph und Künstler, leiten-
der Kurator der Stiftung Kunst und Natur, Trainer der
Akademie für Philosophische Bildung und WerteDialog
Anke Schlehofer, Bildungsreferentin Naturerlebniszen-
trum Burg Schwaneck, KJR München-Land, Trainerin der
Akademie für Philosophische Bildung und WerteDialog

Zielgruppe

Multiplikator*innen der Kinder- und Jugendarbeit,
Bildung für nachhaltige Entwicklung, Umweltbildung,
politischen Bildung, des Globalen Lernens, Lehrkräfte
und Erzieher*innen, sowie Interessierte

Zertifikat

Die Teilnehmenden erwerben ein Zertifikat der
Akademie für Philosophische Bildung und WerteDialog.
Die Zusatzqualifikation ist eine offiziell anerkannte
Fortbildung für Erzieher*innen und Lehrer*innen
in Bayern.

Kosten

€ 850,00 inkl. Tagesverpflegung für alle 4 Module
Für auswärtige Teilnehmer*innen organisieren wir
auf Wunsch gegen Zusatzgebühr die Übernachtung
in der Jugendherberge Burg Schwaneck oder in nahe
gelegenen Gasthöfen.

Ort

Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck
Burgweg 10, 82049 Pullach bei München
Anreise siehe www.naturerlebniszentrum.org/
naturerlebniszentrum/service/lage-und-anfahrt/

Interesse?

Dann melden Sie sich an:

Kreisjugendring München-Land
www.burgschwaneck.de/jugendbildungsstaette/weiterbildungen
Tel. 089 744140-36
bildungszentrum@burgschwaneck.de
VA-Nummer: 26141

Veranstalter

Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck des
Kreisjugendring München-Land und Ökoprojekt
MobilSpiel e.V. in Kooperation mit der Akademie
für Philosophische Bildung und WerteDialog



Akademie
für Philosophische Bildung und WerteDialog
Eine Akademie der bbe-Gruppe



Kontakt

Steffi Kreuzinger, Ökoprojekt MobilSpiel e.V.
info@oekoprojekt-muenchen.de, Tel. 089 7696025
Anke Schlehofer, NEZ Burg Schwaneck
a.schlehofer@kjr-ml.de, Tel. 089 74414029

Förderung



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Ausgezeichneter Partner
QUALITÄTSNETZWERK
BNE IN BAYERN



Zusatzqualifikation Philosophische Gesprächsführung

Philosophierend Zukunft
neu denken

November 2026 bis November 2027


Ökoprojekt



Naturerlebniszentrum
Jugendherberge
Jugendbildungsstätte

PhilosophierendZukunft

neu denken und erzählen 2026/2027

Zusatzqualifikation Philosophische Gesprächsführung

Philosophieren ist ein Prozess des Bewusstmachens und Reflektierens ausgehend von der eigenen Lebens- und Erfahrungswelt und somit wesentlicher Bestandteil wirkungsvoller Bildung. Beim gemeinsamen Philosophieren bilden sich die Philosophierenden Wissen, Moralvorstellungen und Weltbilder selbst und hinterfragen diese immer wieder. Philosophieren heißt Fragen stellen, Gegenwart und Zukunft offen und neugierig zu begegnen. Es regt dazu an, mit neuen sinnstiftenden Erzählungen (Narrativen) ein zukunftsfähiges Miteinander in der Einen Welt vorstellbar zu machen.

In der Zusatzqualifikation erlernen die Teilnehmer*innen die Methode der philosophischen Gesprächsführung für ihre Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Dabei geht es neben praktischen Aspekten der Gesprächsführung auch um Modelle und Werkzeuge, um das eigene Selbstverständnis und das eigene pädagogische Handeln zu reflektieren. Damit verbunden werden Zukunftsfragen und Themen der Nachhaltigkeit, die während der vier Module angesprochen werden. Zwischen den Modulen erproben die Teilnehmer*innen das Gelernte in ihrer eigenen Praxis.



Vier aufeinander aufbauende Module

jeweils Freitag und Samstag
von 9:00 bis 17:30 Uhr

1. Modul Nachhaltigkeit – Wie wollen wir leben? 13./14. November 2026

Im ersten Baustein lernen wir die Grundlagen des Philosophierens als Gesprächstechnik kennen und stellen Bezüge zwischen den Anforderungen der Nachhaltigkeit und den Potenzialen des Philosophierens her. Wie in jedem Baustein, verwenden wir auch viel Zeit auf den Praxistransfer in den eigenen Berufsalltag.

2. Modul Ökologie – Wem gehört die Natur? 05./06. März 2027

Im Modul Ökologie geht es um das Menschsein und unsere Beziehung zur nichtmenschlichen Mitwelt. Kern dieses Bausteins bildet die Auseinandersetzung mit der „philosophischen Haltung“ und der eigenen, pädagogischen Haltung. Ab dem zweiten Modul werden immer auch die in der Zwischenzeit gewonnenen Praxiserfahrungen reflektiert.

3. Modul Ökonomie – Wie viel ist genug? 04./05. Juni 2027

Wirtschaft ist ein entscheidender gesellschaftlicher Faktor, der unser Leben, die Mitwelt und den Planeten prägt. In diesem Baustein werden Gründe und Strukturen wirtschaftlichen Handelns auf Stimmigkeit hin untersucht. In der Gesprächstechnik liegt der besondere Fokus auf dem vertiefenden Weiterfragen und der Einbindung des Philosophierens in die Projektarbeit als Katalysator für Lernen und Handeln.

4. Modul Soziales & Kultur – Brauchen wir Regeln? 12./13. November 2027

Dieser Abschluss-Baustein ist von besonders viel Praxis geprägt. Die Teilnehmenden bringen eigene, vorbereitete philosophische Einheiten mit und reflektieren so noch einmal die gesamte Reihe anhand der Praxis. Zusätzlich untersuchen wir die Bedeutung sozialer und kultureller Aspekte. Abgeschlossen wird die Reihe mit der gemeinsamen Zertifizierung in „Philosophischer Gesprächsführung“.